

Aufruf zum Teilnahmewettbewerb - freihändige Vergabe

Rehabilitation Trinkwasserleitung Gerhard-Ellrodt-Straße in Leipzig

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
Bereich Beschaffung
Johannisgasse 7/9
04103 Leipzig
Tel.: (0341) 969-3218,
E-Mail: carlo.uhlich@l.de

b) Vergabeverfahren:

freihändige Vergabe; Vergabe-Nr.: 25-027-015

c) Art des Auftrags/Art:

Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung:

Gerhard-Ellrodt-Straße in Leipzig

e) Art und Umfang der Leistung

Die Maßnahme erfolgt in Koordinierung mit der Netz Leipzig GmbH.

Trinkwasser:

- Außerbetriebnahme (und Teilrückbau in geringen Längen) der vorhandenen TWL von ca. 565 m in AZ DN 80 & DN 100
- Neuverlegung von ca. 560 m in PE 125x7,4 und PE 90x5,4 SDR 17
- Umbindung und Verlängerung von 8 St. Hausanschlussleitung in PE 32 bis PE 40 in geringen Baulängen
- Provisorische Umbindung von 2 Teilabschnitten

Rohrgraben ELT:

- Errichtung und Verschließen Rohrgraben ca. 580 m für Kabelverlegung der Netz Leipzig GmbH

Straßenbau:

- Aufbruch von Asphaltflächen bis 10 cm Stärke und Wiederherstellung Deckenschluss in Asphalt (Gesamtstärke Oberbau 0,60 cm)
- Aufbruch und Wiederherstellung Deckenschluss in den Gehwegbereichen (Pflaster in verschiedenen Arten)

Verkehrssicherung:

- Aufrechterhaltung von Baustellenverkehr Stadtwerke (Solarthermieanlage) und Schulbusverkehr außerhalb Ferienzeit (durch Baufeld)

Oberflächen-Sondierung und Bohrlochsondierung Kampfmittel:

f) Ausführungsfristen:

voraussichtliche Ausführungszeit: 25.05.2026 – 14.08.2026

Die genauen Ausführungstermine werden in den Vergabeunterlagen mitgeteilt.

g) Bereitstellung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen werden den geeigneten Bietern über www.eVergabe.de zur Verfügung gestellt. Dazu erhalten die betreffenden Bewerber nach Wertung der Teilnahmeanträge eine Benachrichtigung per E-Mail.

h) Anschrift, an die die Teilnahmeanträge zu richten sind:

siehe a)

Teilnahmeanträge sind per E-Mail einzureichen.

Im Betreff der E-Mail ist die Vergabe-Nr.: 25-027-015 mit anzugeben!

i) Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge:

06.03.2026; 12:00 Uhr

j) Nachweise zur Eignung:

1. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
2. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
3. aktuelle Bestätigung eines bestehenden Haftpflichtversicherungsschutzes, mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung, mit Ausweisung der Deckungssummen für Personen- und Sachschäden zu fordern. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vereinbart sein. Dieser Versicherungsnachweis kann erbracht werden, durch:
 - a) Vorlage der Versicherungspolice (Kopie) und Nachweis (Versicherungsbestätigung), dass die zur Wahrung des Versicherungsschutzes notwendige/n Prämienzahlung/en für die Vertragslaufzeit geleistet wurde/n oder
 - b) einen Versicherungsnachweis für die gesamte Vertragslaufzeit, ohne Einschränkungen
4. Nachweis Zertifizierung DVGW-Zulassung GW 301 ge, pe und az
5. Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten von Arbeitsstellen an Straßen gemäß „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ (MVAS)
6. Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b Absatz 1 Satz 1 Einkommensteuergesetz

k) Auskünfte zum Verfahren erteilt:

siehe a)